

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 24. JULI – 6. AUGUST 2016

Kommentatorin Aleksandra Rybińska und Janusz Tycner diskutieren die wichtigsten Ereignisse der letzten Zeit in Polen.

Katholische Weltjugendtage in Kraków mit 2 Mio. Teilnehmern waren ein geistlicher und organisatorischer Erfolg. Papst Franziskus enttäuschte die Opposition und deutsche Medien: keine Schelte für Polens Regierung und Bischöfe.

Neues Gesetz über das Verfassungsgericht und keine Aussicht auf Beilegung des Konfliktes, den die Opposition als ihren letzten Zündstoff im innenpolitischen Kampf betrachtet.

Kostenlose Medikamente für Menschen über fünfundsiebzig. Ein weiteres wichtiges soziales Programm wird in die Wege geleitet.

Wo und wie verbringen die Polen in diesem Jahr ihren Urlaub.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 10. JULI – 23. JULI 2016

Jakub Kukla und Janusz Tycner diskutieren die wichtigsten Ereignisse der letzten Zeit in Polen. Katholische Weltjugendtage in Kraków – Papst Franziskus und bis zu 2 Mio. Besucher werden erwartet. Flächen-deckender Mindestlohn von umgerechnet 2,90 Euro wird ab dem 1. Januar 2017 eingeführt. Knapp dreißig Jahre nach dem Ende des Kommunismus werden die hohen Vorzugsrenten ehem. Stasibeamter auf das Normalmaß reduziert. Renteneintrittsalter wird für Frauen von 67 auf 60 und für Männer von 67 auf 65 reduziert. Die Ehefrau des polnischen Staatspräsidenten soll ein Gehalt bekommen.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 3. JULI – 9. JULI 2016

Politikexperte Tomasz F. Krawczyk und Janusz Tycner diskutieren über die wichtigsten Ereignisse der Woche.

Nato-Gipfel in Warschau. Ein Vielfaches mehr an Sicherheit für die Nato-Ostflanke und für Polen. Ein großer Erfolg der neuen polnischen Außenpolitik und Staatspräsident Andrzej Duda.

Wahlparteitag der regierenden Recht und Gerechtigkeit in Warschau. Jarosław Kaczyński stellt Franz Josef Strauss in den Schatten. Woher rührt die Popularität der Regierungspartei?

Kongreß der wichtigsten Oppositionspartei Bürgerplattform in Wrocław/Breslau. Verantwortungsvolle Opposition zu sein will gelernt sein.

Wir brauchen uns nicht zu schämen. Bilanz des polnischen Auftritts bei der Fußball-EM in Frankreich.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 19. JUNI – 2. JULI 2016

Kommentatorin Aleksandra Rybinska und Janusz Tycner diskutieren über die Folgen des Brexit für und in Polen. EU-Reform: notwendig oder überflüssig? Noch mehr Vereinheitlichung und Zentralisierung wäre tödliches Gift für die EU. Polen kann sich auf Deutschland nicht verlassen. Die beiden Staaten brauchen heute keine Freundschaftsbeteuerungen son-

dem gegenseitigen Respekt, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und einen sachlichen Umgang miteinander.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 5. JUNI – 11. JUNI 2016

Kommentator Jakub Kukla und Janusz Tycner diskutieren über die wichtigsten Ereignisse der Woche.

Viel Lärm aber kein ganzheitliches Programm für Polen. Die „totale Opposition“ manövriert sich in eine politische Sackgasse.

Erschwingliche Wohnungen für kleine Leute. Regierung stellt ihr großes Programm des sozialen Wohnungsbaus vor.

Nato-Manöver Anaconda-16: Polen soll nicht wie die Ukraine sich selbst überlassen werden.

„Polnische Todeslager“, „polnische Vernichtungslager“, „in Polen vergast“ – eine internationale Anwaltskanzlei soll der polnischen Regierung helfen gegen diffamierende Umschreibungen des Holocaust in ausländischen Medien vorzugehen.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 29. MAI – 4. JUNI 2016

Kommentatorin Katarzyna Malecka und Janusz Tycner gehen auf die wichtigsten Ereignisse der Woche in Polen ein. Im Konflikt um das Verfassungsgericht stellt sich die EU-Kommission auf die Seite der Opposition. Brüssel setzt auf die Opposition, die Opposition setzt auf Brüssel, aber in Polen selbst zeigt das wenig Wirkung. Warum ist die Opposition so schwach? Nato-Gipfel in Warschau: schon jetzt ein Erfolg der polnischen Aussenpolitik. Bombenanschläge in Wrocław und Warschau vereitelt: hat auch Polen ein Problem mit dem Terrorismus? Alternative für Deutschland und Recht und Gerechtigkeit: mehr Unterschiede als Ähn-

lichkeiten.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 15. MAI – 21. MAI 2016

Kommentatorin Aleksandra Rybińska und Janusz Tycner gehen auf die wichtigsten Ereignisse der Woche ein: neue Regierung stellt eine umfangreiche Bilanz des achtjährigen Tuns und Lassens der Kabinette Donald Tusks und Ewa Kopacz vor. Neben Korruption und Mißwirtschaft wiegt die polizeiliche Bespitzelung von politischen Gegnern und kritischen Journalisten am schwersten. Die Vorbereitungen zum Nato-Gipfel in Warschau am 8.-9. Juli 2016 laufen auf Hochtouren. Stärkung der Ostflanke der Allianz beschlossene Sache. Warum berichten deutsche Medien aus Polen dermaßen einseitig? Überlegungen nach den 9. Polnisch-Deutschen Medientagen in Leipzig.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 8.MAI – 14. MAI 2016

Kommentator Dr. Krzysztof Jaworski und Janusz Tycner gehen auf die wichtigsten Ereignisse der Woche in Polen ein: Protestmarsch in Warschau – Phantasiezahl 250 000 und die reale Lage der Opposition in fünf Punkten. Rechtes Auftrumpfen, linke Hysterie. Neuer Präsident der Polnischen Nationalbank – Chancen auf Nullzinsen gleich Null. Neues Kindergeld – Abwicklung problemlos. Erdöl aus Saudi-Arabien – Verdrängung Russlands vom polnischen Energiemarkt einen Schritt weiter.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 1. MAI –

7.MAI 2016

Kommentatorin Katarzyna Małecka und Janusz Tycner gehen auf die wichtigsten Ereignisse der Woche ein. Keine 1. Mai-Randale in Warschau. Welche Gefühle verbinden die Polen mit ihrer Nationalfahne und ihrer Nationalhymne? Kompromissvorschlag im Streit um das Verfassungsgericht, aber kein Kompromiss in Sicht. Regierungspartei Recht und Gerechtigkeit will Polen nicht aus der EU führen. Grosser Kompromiss rettet vorerst Kohlebergbau in Oberschlesien. Daimler baut in Polen eine Motorenfabrik.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 17. APRIL – 23. APRIL 2016

Kommentator Janusz Tycner und Joachim Ciecierski gehen auf die wichtigsten Ereignisse der Woche ein: 90 Jahre Rundfunk in Polen. Reporter ohne Grenzen sehen, was wir nicht sehen: die Medienfreiheit sei in Polen beeinträchtigt. Erdgaspipeline von Norwegen über Dänemark nach Polen soll Russland vom polnischen Energiemarkt dauerhaft fernhalten. Staatspräsident Andrzej Duda bringt Bulgariens Unterstützung für die Stärkung der Nato-Ostflanke und die Emigrantpolitik der Visegrad-Saaten nach Warschau mit. Deutscher Außenminister Frank-Walter Steinmeier in Warschau: Beziehungen korrekt, aber nicht überschwänglich.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 10. APRIL – 16. APRIL 2016

Kommentator Janusz Tycner und Joachim Ciecierski gehen auf die wichtigsten Ereignisse der Woche ein: Feierlichkeiten zum Jahrestag der Smoleńsk-Katastrophe hatten zum ersten Mal offiziellen Charakter. Europäisches Parlament ruft in seiner Polen-Entschliessung die Regierung in Warschau zur Kapitulation im Konflikt um das Verfassungsgericht

auf. So wird sich jedoch das Problem nicht lösen lassen. Regierungsmehrheit sitzt weiterhin politisch fest im Sattel, Opposition schwächt zunehmend. Grosse Feierlichkeiten zum 1050. Jahrestag der Taufe Polens.

DAS WICHTIGSTE AUS POLEN 3. APRIL – 9. APRIL 2016

Kommentator Jakub Kukla und Joachim Ciecierski gehen auf die wichtigsten Ereignisse der Woche ein: Die Krise um das Verfassungsgericht bringt den Vizepräsidenten der EU-Kommission Frans Timmermans und den Europarat-Generalsekretär Thorbjorn Jagland nach Warschau. Das Kindergeld (500+) soll vor allem die Geburtenrate steigern, aber auch die Wirtschaft ankurbeln. Diskussion um die Verschärfung des Abtreibungsgesetzes. Mehr als 500 sowjetische Monumente in Polen sollen entfernt werden – Russland spricht schon von einem “Denkmalkrieg”.